



Schulseminar 11.03.2023 I

Workshop Mitgliederversammlung (MV)

In den Workshops zur Mitgliederversammlung wurde angeregt gefragt, diskutiert und auch in Richtung Zukunft überlegt.

Wir dokumentieren hier für euch einen Großteil der Fragen (hoffentlich haben wir nichts zu wichtiges vergessen) und packen auch gleich für neue Leser:innen die Antworten dazu.

Dazu gibt es die in der Diskussion formulierten Ideen und Vorschläge.

Wir werden alle Punkte in die MV bringen, damit von unserer gemeinsamen Diskussion Nichts verloren geht.

Die Fragen...

- **Welche Aufgaben hat der Trägerverein?**

Der Trägerverein ist der Schulträger der FCS. Grob vereinfacht hat er alle Aufgaben des Schulträgers. Er ist damit für den Schulbetrieb, das Personal, die Gebäude – also insgesamt für die Rahmenbedingungen des Schulbetriebs verantwortlich. Ohne Trägerverein keine Schule.

- **Wie ist der Trägerverein aufgebaut?**

Der Verein besteht aus (aktuell) 17 aktiven/ordentlichen und 10 passiven Mitglieder. Grob zusammengefasst haben die aktiven/ordentlichen Mitglieder Kinder an der Schule. Entsprechend sind die passiven Mitglieder in der Regel ehemalige Eltern oder Schüler:innen. Mitglied werden können Einzelpersonen oder Familien – wobei Familien nur eine Stimme haben. Die aktiven/ordentlichen Mitglieder sind stimmberechtigt. Das höchste beschlussfassende Gremium im Verein ist die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung muss mindestens einmal jährlich zusammenkommen. Sie berät über die Aufgaben des Vereins (führen einer Schule in freier Trägerschaft), beschließt Haushaltspläne und Beiträge, trifft Regelungen zur pädagogischen Leitung und wählt den Vorstand. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und ist Dienstvorgesetzter aller Mitarbeiter:innen.

- **Wie setzt sich die MV zusammen, welche Rollen gibt es (Gäste, Mitglieder)?**

Unmittelbare Mitglieder der MV sind die aktiven und passiven Mitglieder (ohne Stimmrecht) des Vereins. Zu den Mitglieder findet ihr in der vorherigen Antwort schon ein paar Infos. Dazu gehört der Vorstand als geschäftsführendes Organ der MV an. Dazu kommen regelmäßige Gäste in den Vorstand. Das ist wichtig, damit tatsächlich die ganze Schule in der MV repräsentiert wird. Zu den Gäste gehören: die Schüler:innenvertretung, die Schulleitung, der Verwaltungsrat, Elternvertreter:innen. Neben diesen Gästen mit Funktionen werden immer alle Eltern offen zur Mitgliederversammlung eingeladen. Grundsätzlich können alle auf Augenhöhe mitdiskutieren – auch wenn sie zum ersten Mal als Gast an einer Mitgliederversammlung teilnehmen.

- **Wie kommt die MV zu Ergebnissen?**

Die MV ist ein Ort der Diskussion und der Beschlussfassung. Damit wir gute Ergebnisse bekommen, haben wir uns überlegt Themen immer zwei Mal zu behandeln. Ein Thema wird also in die MV eingebracht und nach einer ersten Diskussion in der folgenden Sitzung beschlossen – wenn es denn eine Lösung und eine Mehrheit gibt. Die MV selber ist weniger ein Arbeitsgremium. Dafür werden andere Gremien an der FCS von der MV mit der Entwicklung von Lösungen beauftragt. Solche Aufträge gehen zum Beispiel an die Schulentwicklungs-AG. Darüber hinaus führt die MV einen Themenspeicher

an Entwicklungsthemen für die Zukunft. Bei diesen Themen ist immer auch eine konkrete Person mit einer Themenpatenschaft hinterlegt. Diese Person übernimmt die Verantwortung das Thema zum passenden Zeitpunkt auf die Agenda zu setzen und macht einen Bearbeitungsvorschlag.

- **Wie funktioniert ein Verein, welche Rolle spielt dabei der Vorstand?**

Für Vereine gelten bestimmte rechtliche Spielregeln. Das gilt auch für unseren Trägerverein. Zunächst müssen wir jährlich mindestens eine Mitgliederversammlung durchführen. Diese kann Beschlüsse fassen, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder anwesend ist. Bei uns müssen also mindestens 6 von 17 Mitgliedern anwesend sein, damit wir Beschlüsse fassen können. Diese Regelung haben wir uns selber überlegt – rechtlich gesehen reicht ein anwesendes Mitglied. Leider waren wir in der Vergangenheit nicht immer beschlussfähig. Auch für den Vorstand gibt es eine Reihe an Regeln. Unsere Vereinssatzung sagt, dass der Vorstand aus 5 Personen (darunter Vorsitz, stellvertretender Vorsitz und Kassenwart:in) besteht und mit Beschluss der MV auf 6 Personen erweitert werden kann. Gleichzeitig sagt die Satzung, dass der Vorstand mit drei anwesenden Vorstandsmitgliedern beschlussfähig ist. Wir sind also im Moment an der Grenze zum handlungsfähigen Vorstand. Dabei haben wir uns die Regel mit den 3 anwesenden Vorstandsmitgliedern auch selber ausgedacht – dem Gesetzgeber würden 2 reichen. Der Vorstand ist tatsächlich ein zentraler Punkt des Vereins. Im Alltag kümmert er sich um sehr viele praktische und wichtige Themen für den Schulbetrieb (Finanzmanagement, Begleitung von Bauprojekten, Personalthemen, ...). Ohne Vorstand geht es nicht.

- **Wie funktioniert die Beschlussfähigkeit, wie viele Familien wären dafür förderlich?**

Die Mitgliederversammlung kann Beschlüsse fassen, wenn ein Drittel der ordentlichen Mitglieder (aktuell wären das mindestens 6 von 17 Mitgliedern) anwesend sind. Dieses Quorum können wir selber anpassen – der Gesetzgeber macht uns da keine Vorschriften. Für den Verein wären mehr aktive Mitglieder gut. Denn mehr Mitglieder bedeuten mehr Beteiligung, mehr Perspektiven und Argumente in unseren Diskussionen und damit hoffentlich auch bessere Ergebnisse. Und mehr aktive im Verein bedeuten auch mehr Schultern zum Verteilen von Verantwortung und ggf. auch für ein Engagement im Vorstand.

- **Was passiert, wenn man einen Aufnahmeantrag stellt?**

Wenn ihr einen Aufnahmeantrag stellt, wird in der nächsten Mitgliederversammlung über euren Antrag abgestimmt. Dafür ist es gut, wenn ihr euch kurz vorstellt. Es gibt aber keine epische Vorstellung und keine besonderen Anforderungen an zukünftige Mitglieder. Als Mitglieder zahlt ihr einen monatlichen Vereinsbetrag von 25€. Dieser Beitrag wird vom Schulgeld abgezogen und kann am Jahresende steuerlich geltend gemacht werden.

- **Wie steht es aktuell um die MV und den Vorstand? Was passiert, wenn niemand nachrückt?**

Nach 3 Jahren Corona merken wir, dass die Beteiligung in der MV und auch im Vorstand gelitten hat. In der MV haben in den letzten Monaten wieder regelmäßig Eltern als Gäste reingeschaut. Das ist toll. Und hoffentlich entschließen sich einige von euch in Zukunft Mitglieder des Vereins zu werden. Unser Vorstand besteht aktuell aus der Mindestanzahl von 3 Mitgliedern. Im Mai stehen die nächsten ordentlichen Wahlen für die kommenden 2 Jahre (so lang ist eine Wahlperiode) an. Dabei werden wir mindestens 1 Vorstandsmitglied ersetzen müssen. Daraus wird schon deutlich, dass der Vorstand im Mai mindestens eine neue Person braucht – wenn es bei den Akteuer:innen passt sicher auch gerne mehr. Wenn niemand nachrückt, müssen wir uns auf die Hinterbeine stellen. Rechtlich gesehen werden wir eine Form von „Übergangsvorstand“ bekommen, der die Geschäfte weiterführen kann. Wir müssen dann umgehend die Satzung ändern, damit unser Vorstand auch mit zwei Vorstandsmitgliedern handlungsfähig ist. Das wird ein paar Tage dauern, da eine solche Änderung erst mit Eintragung beim Registergericht wirksam ist. Im Ergebnis werden wir vermutlich sehr regelmäßige Mitgliederversammlungen haben, damit alle Entscheidungen dort bestätigt oder direkt getroffen werden können. Besser ist es, wenn wir gemeinsam Interessent:innen für den Vorstand finden und mindestens 3 Personen gewählt werden.

- **Wie ist der Turnus der Sitzungen?**

Die MV tagt alle 2 Monate Montags von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr. Aufgrund unserer Praxis Themen

immer in zwei Sitzungen zu behandeln, machen wir es so, dass auf die Sitzung immer nach 2 Wochen eine Folgesitzung folgt. Dadurch gibt es einen Turnus von 2 Monaten plus 2 Wochen.

- **Wieviel Zeit muss man für die Mitarbeit zwischen den MV-Sitzungen einplanen?**
Tatsächlich steuern das alle selbst. Wer im Vorstand aktiv ist, sollte schon ein paar Stunden pro Woche mitbringen. Wer ohne Themenpatenschaft und andere Gremien „nur“ bei der MV reinschaut, braucht nur ein wenig Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen mittels Unterlagen und Protokoll.
- **Wie ist die Stimmung in der MV?**
Ist die Umgangsweise untereinander immer noch so aggressiv?
Im Moment ist die MV von einer positiven und konstruktiven Stimmung geprägt. Die Diskussionen laufen sehr sachlich und zielorientiert. Wir tun mit der Sitzungsvorbereitung und der Entwicklung einer positiven Sitzungskultur aktiv etwas dafür, dass es so bleibt. Tatsächlich gab es in der Vergangenheit zum Teil heftige persönliche Konflikte, die die Mitarbeit in der MV nicht attraktiv gemacht haben. Wir haben keine Garantie, dass sich so etwas nicht wiederholt. Aber wir haben ein Auge darauf, nach den Erfahrungen der Vergangenheit sensibel mit diesem Thema umzugehen. Über die neuen Ombudspersonen an der FCS gibt es für den Fall der Fälle auch Unterstützungsmöglichkeiten.
- **Wo können Superkräfte eingebracht werden?**
Die Eltern an der FCS bringen viele Qualitäten und Kompetenzen mit. Wir gehen damit noch nicht strukturiert um. Umso wichtiger ist es, dass ihr euch selber mit euren besonderen Fähigkeiten einbringt und den passenden Ort an der FCS dafür sucht. Grundsätzlich bieten sich dafür die verschiedenen Arbeitsgruppen an der Schule an. Zum Teil passt das auch schon bei Diensten an der Schule. Vielleicht habt ihr aber auch eine Idee, wie ihr eure noch nicht genutzte Fähigkeit an der Schule einbringen könnt. Dann meldet euch einfach beim Vorstand (vorstand@fcs-da.de).
- **Wie wird die Kür beim Elternengagement gegenüber der Pflicht abgegrenzt und ist diese Abgrenzung überhaupt sinnvoll?**
Zugegeben, die Trennung in Pflicht und Kür beim Elternengagement ist unglücklich. Tatsächlich brauchen wir für eine funktionierende Schule die verpflichtenden Dienste (inkl. Quartalsputz und Baustunden) sowie das ehrenamtliche Engagement in den verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen der Schule. Es geht also eher um zwei Seiten einer Medaille anstatt um einen verpflichtenden und einen freiwilligen Teil. Dabei ist klar, dass die persönlichen Rahmenbedingungen immer wieder unterschiedliche Grenzen für das persönliche Engagement setzen. Wichtig ist, dass ihr euch während eurer Zeit an und in der Schule im Rahmen eurer Möglichkeiten über die Dienste hinaus engagiert. Denn ohne dieses Engagement funktioniert die Schule nicht.

Vorschläge und Ideen...

- Die Einladung für die Sitzungen an denen wichtige Entscheidungen wie z. B. die Finanzplanung getroffen werden und die Beschlussfähigkeit sichergestellt werden sollte, müssten gesondert gekennzeichnet werden.
- Der Tagungstag sollte rotieren.
- Möglichkeit der Hybridlösung sollte geprüft werden.
- Informationen aus der MV sollten transparenter kommuniziert werden (wo liegen die Protokolle ab, ggf. eine kurze Zusammenfassung in Form eines Newsletters an alle verschicken).
- Informationen für neue Eltern zum Thema Elternengagement anpassen – Bedeutung des Ehrenamts für den Schulbetrieb | weg von der Trennung von Pflicht und Kür | Berücksichtigung u.a. in der Kommunikation im Aufnahmeprozess.
- Übersicht: wie funktioniert die FCS im Ganzen (kommentiertes Organigramm).
- Wenn Superkräfte (Qualifikationen & Fähigkeiten) eingebracht werden, könnten vielleicht dafür andere Verpflichtungen wegfallen?
- Das Konzept zur strukturierten Nutzung von Superkräften sollte entwickelt werden.